



Grabungsatlas als Chance für die Breitbandversorgung des ländlichen Raumes

Bernhard Amler

Grabungsatlas Bayern – Ziel und Umsetzung

Mit der Glasfaserstrategie Bayern verfolgt die Bayerische Staatsregierung das Ziel, den Ausbau von Breitbandhochgeschwindigkeitsnetzen in ganz Bayern zu beschleunigen.

Der Grabungsatlas Bayern als Teil der Glasfaserstrategie kann dazu einen Beitrag leisten, indem er in einer Online-Landkarte geplante Baustellen und vorhandene Leerrohre ausweist, die gegebenenfalls für eine Verlegung von Glasfaserkabeln mitgenutzt werden können. Im Erfolgsfall können so die hohen Verlegungskosten reduziert und die Wirtschaftlichkeit von Glasfaseranbindungen verbessert werden.

Der Grabungsatlas Bayern unterstützt bei der räumlichen und zeitlichen Koordination von Tiefbaumaßnahmen. Die Inhalte des Grabungsatlas werden von den bayerischen Kommunen zur Verfügung gestellt. Über einen standardisierten Web Map Service (WMS) sind die Inhalte des Grabungsatlas Bayern über das Internet abrufbar.

Der Zugang erfolgt unter dem Stichwort „Grabungsatlas“ über das Geoportal Bayern.

www.geoportal.bayern.de

Auch im Geoinformationsportal RISBY (Rauminformationssystem Bayern) ist der Grabungsatlas Bayern eingebunden.

www.wirtschaft-risby.bayern.de

Der Grabungsatlas Bayern ist Teil der Glasfaserstrategie Bayern und der eGovernment-Initiative Geodateninfrastruktur Bayern (GDI-BY). Ziel der GDI-BY ist, Informationen der Verwaltungen kartographisch aufzubereiten und als standardisierte Geodatendienste zur Verfügung zu stellen.